



Islamismusprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die auch Mitarbeitende in Gemeinschaftsunterkünften herausfordert. Die islamistische Szene spricht Geflüchtete gezielt und mehrsprachig insbesondere in den sozialen Medien an und unterbreitet materielle, sportliche, spirituelle oder soziale Angebote. Ein islamistisches Weltbild wird vermittelt und Einfluss genommen.

Die Vulnerabilität von Menschen auf der Flucht, die sich in einer Ausnahmesituation befinden, wird zur ideologischen Vereinnahmung bewusst ausgenutzt. Geflüchtete bedürfen eines Schutzes vor islamistischer Propaganda. Sie haben oftmals Gewalt sowie einen Verlust des sozialen Umfelds erlebt. Einige von ihnen sind vor islamistischem Terror selbst geflohen oder haben Angehörige verloren. Islamistischen Akteuren in Deutschland zu begegnen, kann für sie belastend sein.

In Nordrhein-Westfalen gibt es vielfältige bedarfsorientierte Präventions- und Unterstützungsangebote. Diese reichen von Fortbildungen über Ansätze zur Verhinderung einer islamistischen Radikalisierung und Hilfen beim Umgang mit radikalisierten Personen bis zur Entgegennahme von Gefahrenhinweisen.

Nutzen Sie die Angebote, um sich zu informieren, bei konkreten Fällen zu interagieren oder im Falle einer Gefahr umgehend zu intervenieren.

Frühzeitige Präventionsmaßnahmen verhindern Radikalisierung. Wir freuen uns, wenn Sie die Unterstützung in Anspruch nehmen und die genannten Stellen kontaktieren!

Präventionsmaßnahmen

In dem digitalen Infokoffer erhalten Sie einen ausführlicheren Einblick in die vielseitige Präventionsstruktur und aktuelle Maßnahmen:



 url.nrw/digitaler.infokoffer

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Telefon +49 211 837-2000
Telefax +49 211 837-2200
poststelle@mkjfgfi.nrw.de
www.mkjfgfi.nrw

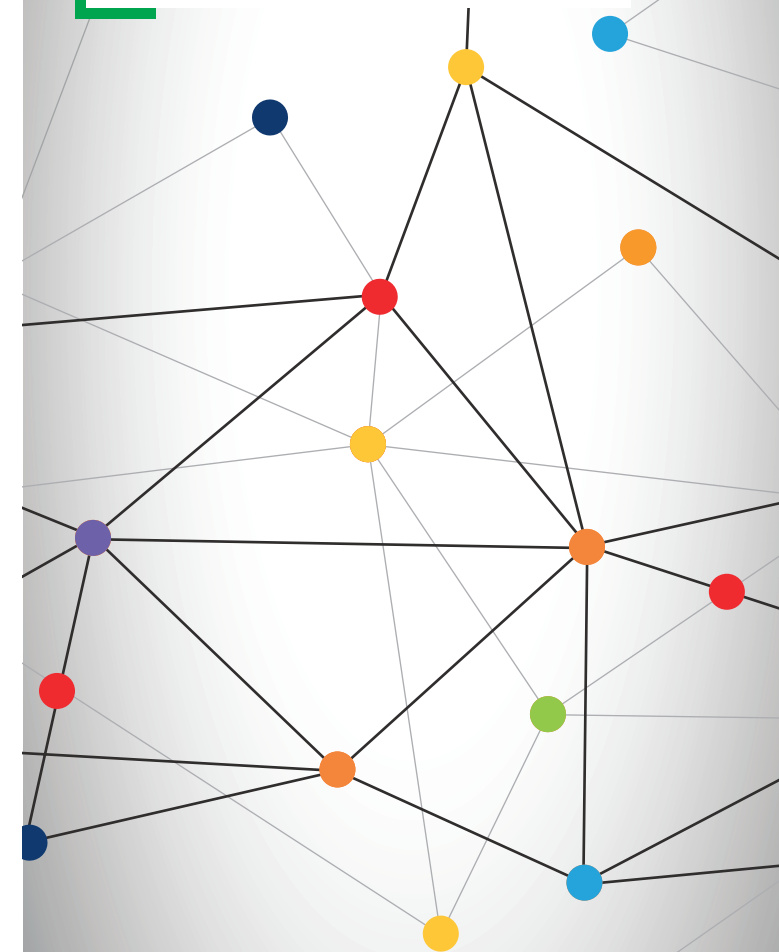
Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Friedrichstraße 62 - 80
40217 Düsseldorf
Telefon +49 211 871-01
Telefax +49 211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Islamismusprävention

Handlungsmöglichkeiten für Mitarbeitende in Gemeinschaftsunterkünften

land.nrw



!INFORMIEREN QUALIFIZIEREN STÄRKEN

Ich möchte islamistische Narrative erkennen und präventive Angebote gestalten. Wo kann ich mich beraten lassen und qualifizieren?
Wie wird der Einstieg verhindert?



Wegweiser NRW - Stark ohne islamistischen Extremismus

Das Präventionsprogramm des Landes NRW bietet **Infoveranstaltungen, Vorträge und Sensibilisierungen** zu Themen wie **Islam, Islamismus, Salafismus und Radikalisierung** an und ist NRW-weit an 24 Standorten sowie online per Chat erreichbar.

 www.wegweiser.nrw.de



Beratungsnetzwerk Grenzgänger

Die Beratungsstelle bietet **Fortbildungen** und **Distanzierungsarbeit** für folgende Themenbereiche an: **Landesunterkünfte für Geflüchtete, Kinder aus islamistischen Kontexten, Psychologie und (De-) Radikalisierung.**

 www.grenzgaenger.nrw



CHAMPS, CHAMPS digital: Die Projekte von HennaMond e.V. bieten Jugendlichen **Workshops** zu den Themen **Demokratieförderung** und **Antidiskriminierung** an. Durch präventive **Bildungsarbeit** werden extremistische Haltungen vorgebeugt.

 www.hennamond.de, www.champs-projekt.de



Muslim aktiv und weltoffen: Das Projekt des Zentrums für Islamische Theologie der Universität Münster ist eine **digitale Bildungs- und Aufklärungsplattform**, die sich an muslimisch geprägte Jugendliche, junge Erwachsene und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren richtet. Sie informiert über den **Islam**, bietet einen Einblick in **muslimisches Leben** und klärt über **islamistische Narrative** auf. Sie haben die **Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen.**

 url.nrw/muslim.aktiv.weltoffen



Wendekreis: Das Projekt des Vereins 180 Grad Wende richtet sich gezielt an Menschen mit muslimischem Selbstverständnis. Es bietet **Fortbildungen für Fachkräfte** und **Beratungen für Einrichtungen** zu folgenden Themen an: **religiös begründeter Extremismus, bedarfsorientierte Entwicklung, Etablierung zielgruppengerechter Präventionsmaßnahmen.**

 url.nrw/wendekreis



Plan P.: Das Projekt der AJS NRW vermittelt Fachkräften der Jugendhilfe das notwendige Wissen über **islamistische Radikalisierung im Jugendalter** und unterstützt sie bei der **Implementierung lokaler Präventionsangebote** und präventiver **Netzwerkarbeit.**

 www.ajs.nrw/plan-p/



Speak up: Das Projekt des Vereins Die Sichtweisen **schult** junge Menschen in **Demokratie- und Wertebildung.** Durch die aktive Auseinandersetzung mit demokratischen Prinzipien und **Menschenrechten** stärkt das Projekt ihre Resilienz.

 url.nrw/speak.up, info@die-sichtweisen.org



ANGEBOTE VOR ORT

Tragen Sie hier Ihre lokalen Ansprechpersonen ein.



!INTERAGIEREN BERATEN STÜTZEN



Ich beobachte eine konkrete islamistische Radikalisierung in meinem Umfeld. Wer kann mich unterstützen?

Für Fragen, Hilfestellungen und Beratungen in konkreten Einzelfällen wenden Sie sich über www.wegweiser.nrw.de an die Wegweiser-Beratungsstelle vor Ort oder Sie nutzen den Wegweiser-Chat.



→ Stark ohne islamistischen Extremismus



!INTERVENIEREN SCHÜTZEN HELFFEN



Ich und/oder mein Umfeld sind in Gefahr. Wen rufe ich an?

In akuten Fällen, bei Gefahrenhinweisen oder bei Verdacht auf eine Straftat kontaktieren Sie bitte die 110 oder die nächste Polizeidienststelle.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen



 internetwache.polizei.nrw